

Die Vergessene Krebsart

Warum wissen so wenige Menschen etwas über Sarkome?



Was sind Sarkome überhaupt?

Es ist eine seltene Krebsart unter Erwachsenen.

Etwa **1%** aller Krebserkrankungen - bei Erwachsenen - sind Sarkome.

Aber sie sind leider nicht so selten bei Kindern.

Über **15-20%** aller Krebserkrankungen bei Kindern - sind Sarkome!

Aber diese simple Prozentzahl spiegelt nicht die ganze Geschichte wieder.

Weil so viele Menschen - weltweit - die Diagnose Krebs bekommen.



Das heißt ganz einfach:
Hunderttausende von Patienten
und ihre Familien kämpfen weltweit
gegen Sarkome – jeden Tag.

Wer könnte ein Sarkom haben?

Ihr kleiner Bruder
Freunde

Mütter und Väter

Ihre Großeltern

Babys

Ihre ältere Schwester

Junge Erwachsene

Nachbarn

Menschen in jedem Land dieser Erde.



Sarkome kennen keine Grenzen.



Und was genau sind nun Sarkome?

Eine Krebsart im Bindegewebe. Sie können in Nerven, Muskeln, Knorpeln, Knochen oder Blutgefäßen sitzen. Oft verstecken Sie sich tief in den Gliedmaßen.

Es gibt **über 50** verschiedene Arten von Sarkomen, wie z.B.: **Angiosarkome**, Alveoläre Weichteilsarkome, **Chondrosarkome**, Chordome, **Klarzellsarkome**, Ewingsarkome, **Fibrosarkome**, Liposarkome, **Leiomyosarkome**, Maligne fibröse Histiozytome, **Rhabdomyosarkome**, Osteosarkome und **GIST** (Gastrointestinale Stromatumoren).

Einige von ihnen sind sehr bösartig.

Wie behandelt man Sarkome?

Wenn möglich, sollten Sarkom-Patienten operiert werden - um den Krebs herauszunehmen.

Oft wird eine Operation kombiniert - mit Chemotherapie, Targettherapie und/oder Bestrahlung.

Warum sind Sarkome so gefährlich?

Sehr oft werden sie **falsch diagnostiziert**.
Zum Beispiel werden manche Sarkome als Sportverletzungen eingeordnet.

Wenn sie dann diagnostiziert werden, sind sie meistens schon so groß, dass man sie nicht mehr entfernen kann. Und/oder sie haben bereits in anderen Bereichen des Körpers Metastasen (Tochtergeschwülste) gebildet.

Viele Sarkome sprechen leider auch nicht auf die gängigen Behandlungsmöglichkeiten an.

Was muss getan werden?

1. In der Öffentlichkeit müssen Bekanntheit und Bewusstsein für das Thema Sarkome erhöht werden.
2. Alle sollten mithelfen, sicher zu stellen, dass Patienten in erfahrenen Sarkom-Zentren diagnostiziert und behandelt werden.
3. Es müssten Gelder generiert werden, um mehr Sarkom-Forschung zu ermöglichen und Klinische Studien anzubieten.
4. Es müssten Organisation wie z.B. die Deutsche Krebshilfe e.V. motiviert werden, mehr Gelder für den Kampf gegen Sarkome bereit zu stellen.

Wie können Sie helfen?

Vom **12. bis 20. Juli 2008** wird es **weltweit** viele Veranstaltungen geben, um auf Sarkome aufmerksam zu machen und Gelder zu sammeln.

Diese globale Veranstaltungsreihe heißt: „**2008 Team Sarcoma Initiative**“.

Die Initiative ist so etwas wie eine
„**Internationale Sarkom-Bewusstseinswoche**“

Menschen auf der ganzen Welt werden
**wandern, klettern, walken, laufen, Rad
fahren, schwimmen – wie auch immer aktiv
sein** – um auf Sarkome aufmerksam zu
machen.

Viele Aktionen erscheinen hoffentlich in
den Medien, um auf diese vergessene
Krebsart aufmerksam zu machen:
Die Sarkome.

Sie möchten helfen?

Bilden Sie ein „Team Sarcoma“!

Machen Sie mit - bei einem „Team Sarcoma“!

Unterstützen Sie Menschen, die an einem
„Team Sarcoma“ teilnehmen!

Wir hätten gerne **5.000** Teilnehmer weltweit.
Doch können Sie sich die Wirkung vorstellen,
wenn wir **10.000** Teilnehmer erreichen
würden?

Wer nimmt teil?

Patienten

Begleiter (Angehörige)

Überlebende

Krankenschwestern



Sarkom-Zentren

Mediziner

Sarkom-Patientengruppen

Familien und Freunde

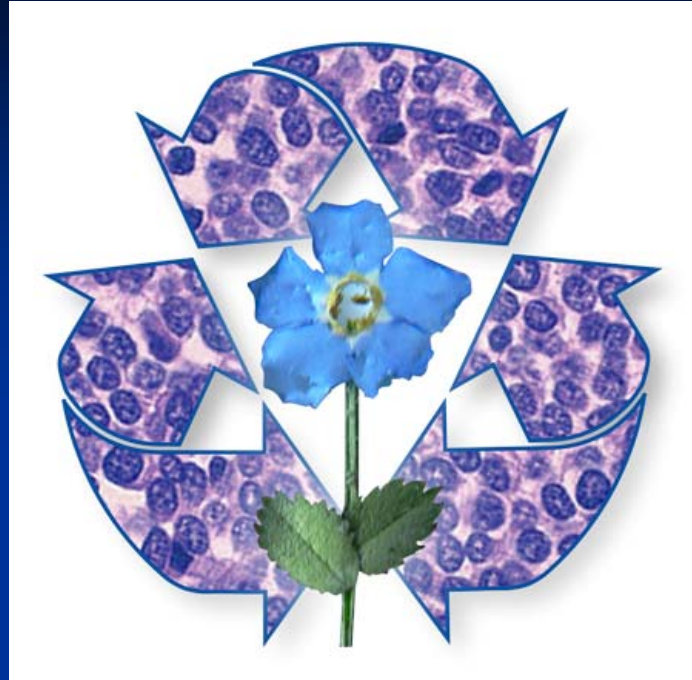
Kurzum: Alle die helfen möchten, bei dieser Krebsart Unterstützung zu bieten und Heilung zu finden.

Weitere Informationen über
Sarkome - in deutscher Sprache
- erhalten sie unter:

<http://TINYURL.COM/3DTXPL>

Team Sarcoma Information (in English)

<http://TIMYUTL.COM/2WHG6W>



Diese Präsentation wurde von der
„Liddy Shriver Sarcoma Initiative“ erstellt.

www.SarcomaHelp.org

Copyright©2008 Liddy Shriver Sarcoma Initiative